

Ⓢ Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6.

Im März erscheinen:

Mitteilungen aus der Gynaekologischen Klinik von Prof. Dr. Otto Engstroem in Helsingfors. Bd. VIII, Heft 2. Lex-8°. Br. ca. M 5.—.

Garkisch, Dr. A., I. Assistent der Frauenklinik der k. k. Deutschen Universität in Prag, Klinische und anatomische Beiträge zur Lehre vom Uterusmyom. Lex-8°. Mit 21 Abb. Br. ca. M 5.—.

„Engstroem“ bitte ich zunächst zur Fortsetzung zu verlangen, dann aber auch zur Versendung zusammen mit Garkisch an Gynaekologen. Ich kann nur ganz mässig in Kommission liefern.

Gerber, Prof. Dr. P. H., Direktor der Universitäts-Poliklinik für Hals- und Nasenkrankheiten in Königsberg, Die Syphilis der Nase, des Halses und des Ohres. Zweite, veränderte und vermehrte Auflage. Mit 4 farb. Tafeln. Lex-8°. Br. ca. M 6.—.

Die neue Auflage ist ein neues Buch, das ich den Laryngologen, Otologen und Syphilidologen vorzulegen bitte. Das Buch wird vielfach besprochen werden.

Götzky, Dr. med. Fritz, Zur Kenntnis der orthotischen Albuminurie. Lex-8°. M 6.—

Eine überaus wichtige Monographie, die alle wissenschaftlich arbeitenden Paediater, wie die Kliniker interessiert.

Heilborn, Dr. Franz, Augenarzt in Breslau, Die Bedeutung der Augenhygiene für den Staat. Mit besonderer Berücksichtigung der Wehrfrage. Gr-8°. Br. ca. M 5.—.

Das Absatzgebiet der Arbeit ist ein weites; es kommen zunächst natürlich die Augenärzte und alle Militärärzte in Frage, dann aber auch die Hygieniker, die Sozialpolitiker, Verwaltungsbeamte usw. Die Auflage ist gross, ich kann daher reichlich in Kommission liefern.

Homén, Prof. Dr. E. A., Arbeiten aus dem Pathologischen Institut der Universität Helsingfors. Band III Heft 1. Mit zahlreichen Abbildungen im Text und 5 Tafeln. Lex-8°. Br. ca. M 6.—.

Ich bitte, zur Fortsetzung zu verlangen, dann aber dieses Heft ausser den path. Anatomen auch den Neurologen vorzulegen; es enthält ausschliesslich neurologische Arbeiten. Einzelne Exemplare stelle ich zur Ansichtsversendung zur Verfügung.

Unverlangt versende ich nicht.

Berlin NW. 6.

S. Karger,

Verlagsbuchhandlung für Medizin.

Ⓢ In 8—10 Tagen erscheint die 11. Auflage der

Karte der farbig bezeichneten Touristenwege in
Odenwald, Bergstraße, Main-
und Neckartal.

Herausg. vom Odenwald-Klub.
Preis M 1.80 ord., einzeln
M 1.50 netto. 10 Expl. M 14.—. — Nur bar. —

Die Karte erschien bisher bei Hofl. S. Elbert, hier.

Darmstadt.

H. Bergstraeßers Hofbuchhandlung.

Ⓢ Im April erscheint:

Sensationelle
Kriminal-
Prozesse

von

kulturhistorischer Bedeutung

aus

Gegenwart und Jüngstvergangenheit

Nach eigenen Erlebnissen
dargestellt von

Hugo Friedlaender

Gerichts-Berichterstatler

Eingeleitet von

Justizrat Dr. Sello (Berlin)

Ca. 300 Seiten. 8°. Vornehm ausgestattet.

Eleg. br. M 3.— ord., M 2.25 no.,
M 2.— bar, 7/6.

In Origbd. M 4.— ord., M 2.75 bar.

|| Bis 31. März bar mit 50% ||

Der Autor hat als angesehener Gerichts-Berichterstatler in fast 40jähriger Praxis die bedeutendsten und interessantesten Kriminalprozesse miterlebt.

Seine „Kriminalprozesse“ sind nicht nur eine gesunde Lektüre

für das grosse Publikum, dessen Vorliebe für alles „Kriminalistische“ bekannt ist, sondern auch nach dem Urteile

hervorragender Juristen und Strafrechtslehrer

für Juristen, Polizeibeamte, Politiker, Ärzte etc. von immenser Bedeutung!

Denn das Strafrecht hat gewissermassen alle Phasen der

Staats- u. Menschheits-Entwicklung mitgemacht, und jeder grosse Strafprozess bildet im grossen Ganzen auch ein ziemlich getreues Abbild des

jeweilig sittlichen Niveaus eines Volkes.

Dass Friedlaenders „Sensationelle Kriminalprozesse“ auch nicht im Entferntesten etwas mit sogen.

Nic Carter- resp. Schundliteratur gemein haben, dürfte nicht nur aus Obigem, sondern auch allein aus dem Umstande hervorgehen, dass

Justizrat Dr. Sello,

einer unserer hervorragendsten und bekanntesten Verteidiger, sich gern bereit erklärt hat, das einleitende Vorwort zu schreiben.

Der ausserordentlich reiche und interessante Inhalt wird in dem in nächster Woche allgemein versandten vierseit. Prospekte — den ich für die Privatkundschaft in jeder Anzahl unberechnet liefere — ausführlich angegeben.

Ich bitte, da es sich hier um eine absolut gesunde und einwandfreie

Lektüre auch für das grosse Publikum handelt, die Herren Sortimenter, die Leihbibliotheken, sowie den Bahnhofsbuchhandel um rege Verwendung. Unterstützt wird dieselbe durch ausführliche Besprechungen in der

Tages- wie Fachpresse mit deren bedeutendsten Vertretern der Autor seit Jahren eng liiert ist, die ihn wiederholt zur Herausgabe aufgefordert haben.

Weisser Verlangzettel liegt bei.

Hermann Barsdorf Verlag in Berlin W. 30.